

RW-Kanalsanierung Am Jägersteig und Am Weidblech
Hier: Unterlagen gem. §14 GemHVO: Sitzungsvorlage WP 09-14 SV 66/051

Die beiliegenden Kanaldaten, die anhand der vorliegenden Berichte der Kamerauntersuchungen erstellt wurden, lassen den kurz- und mittelfristigen Handlungsbedarf deutlich erkennen. Somit ist auch aus Sicht der Prüfung kurzfristig eine Sanierung geboten.

Die in der Kostenberechnung enthaltenen Massen- und Preisansätze für die Einzelleistungen wurden stichprobenartig geprüft. Es ergaben sich keine Besonderheiten, die Preisansätze der Kostenberechnung berücksichtigen die Kostensteigerungen, die seit den letzten Ausschreibungsergebnissen zu verzeichnen waren.

Die angeführten (Mehr-) Kosten für die Wiederherstellung der Oberfläche der Straße, wenn die von Amt 66 vorgesehene Straßenbaumaßnahme nicht im Anschluss an den Kanalbau erfolgt, sind nachvollziehbar. Auch im Hinblick auf die Arbeiten der Stadtwerke scheint ein anschließender Straßenausbau geboten.

Das geplante Schachtbauwerk R5628 befindet sich auf der Hochdahler Straße im Kreuzungsbereich des dortigen RW-Kanals mit dem geplanten RW-Kanal aus der Straße Am Jägersteig. Beim Bau werden verkehrliche Beeinträchtigungen unvermeidbar sein. In Amt 66 ist angedacht diese Arbeiten in den Sommerferien durchzuführen.

Ansonsten bestehen nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung seitens des Rechnungsprüfungsamtes gegen die geplante Durchführung der Kanalbaumaßnahme keine Bedenken.